



Verordnung über die Anpassung der Entschädigungs- und Genugtuungsbeträge des Opferhilfegesetzes an die Teuerung

vom 10. April 2024

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 45 Absatz 1 des Opferhilfegesetzes vom 23. März 2007¹ (OHG),
verordnet:

I

Das OHG wird wie folgt geändert:

Art. 20 Abs. 3

³ Die Entschädigung beträgt höchstens 130 000 Franken; keine Entschädigung wird ausgerichtet, wenn sie weniger als 500 Franken betragen würde.

Art. 23 Abs. 2

² Sie beträgt höchstens:

- a. 76 000 Franken für das Opfer;
- b. 38 000 Franken für Angehörige.

II

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

SR

¹ SR 312.5

2024...

«%ASFF_YYYY_ID»

10. April 2024

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Viola Amherd

Der Bundeskanzler: Viktor Rossi